

## Anleitung für die Erstellung eines Logbuches mit RUMlogNG

Das Logprogramm RUMlogNG wird von DL2RUM Thomas Lindner selbst programmiert und von Ihm kostenlos zur Verfügung gestellt. Es kann im App-Store geladen werden. Die mobile Version, welche sich über iCloud selbsttätig mit der Version auf dem Mac synchronisiert, ist im App-Store gegen einen geringen Betrag käuflich zu erwerben.

Hat man dieses Programm auf seinem Mac, Iphone und / oder iPad, so ist das Logbuch auf allen Geräte immer aktuell.

Die Synchronisation ist nicht bindend, da auch in einer Datei auf einem Laufwerk gespeichert werden kann.

Des Weiteren kann es sich auch mit WSJTX verbinden und die QSOs automatisch abspeichern.

Der eigene TRX kann auch damit gekoppelt werden.....

Nun zu der kleinen Anleitung für den Ausbildungscontest:

Der Ausbildungscontest ist in der Auswahl nicht versorgt, was aber nicht weiter tragisch ist.

Man wählt unter dem Menü **Contest , Neuer Contest.**

Es erscheint ein Fenster wo der Contest ausgewählt werden kann - drauf klicken.

Anschließend sucht man sich einen VHF Contest raus, z.B. **DARC VHF, UHF, MW März.**

Nun noch bei **Mein Rufzeichen** das Rufzeichen des OP eingeben - wenn noch nicht automatisch geschehen.

Bei DN - Rufzeichen, das Rufzeichen der verantwortlichen Person eintragen. Bei **Mein Locator** den zu benutzenden Locator eingeben (Achtung /p Betrieb!).

Es kann noch gefragt werden was in dem Log aufgenommen werden soll: nur die **laufende Nummer** oder die **laufende Nummer und der Locator**. Bei dem Ausbildungscontest das Letzte auswählen bzw. eingeben.

Jetzt **Speichern** anklicken und einen Speicherort wählen. Ich verwende immer einen Ordner „Contest“ dann einen Ordner mit der Jahreszahl „z.B. 2021“ und anschl. ein Ordner mit dem Namen „Ausbildungscontest 02/21“. So behält man immer den Überblick.

Hat man abgespeichert, jetzt auf **Contest** und anschließend auf **Contest Fenster** klicken.

Nun hat man das geöffnete Contest Fenster vor sich.

Jetzt die Betriebsart auf **FM** setzen, das Band (**2m**) auswählen, die Frequenz muss nicht eingetragen werden. Rechts steht das Rufzeichen der verantwortlichen Person (bei mir DO2AMH), darunter (vor dem Feld steht **OP**) kann nun das Ausbildungsrufzeichen (bei uns DN7HI) eingetragen werden.

Jetzt kann das Logbuch mit QSOs gefüllt werden!

Bei **Rufzeichen** das CALL der anderen Station eingeben, sollte ein anderer Rapport als 5/9 eingegeben werden, so ist das nächste Feld mit der Tab-Taste zu erreichen.

Anschließend muss mit der Tab-Taste durch die folgenden Felder sich gedrückt werden.

Das Feld mit **Sent Nummer** aktualisiert sich von alleine (Fortlaufenden Nummer des QSO).

Jetzt kommt **Rcvd rst**, hier könnte man den bekommenen Rapport eintragen. Jetzt wieder Tab drücken.

Das wichtigste Feld, nach dem Rufzeichen: **Rcvd Nummer**: hier wird die bekommene QSO Nummer und mit einem Freizeichen der Locator der Gegenstation eingetragen.

### **Enter**

Die ganze Angelegenheit geht auch einfacher. Indem man nach dem Rufzeichen am Anfang einfach die Leertaste drückt kommt man gleich in das letzte Feld und kann hier die bekommene Nummer und den Locator eingeben - **Enter**

Ganz rechts sieht man zugleich in welchem Band das QSO gespeichert wurde, die Anzahl der Grids, Anzahl der QSO in dem Band, Total, das ODX in dem Band und die Punkte (Kilometer) die in dem Band gesammelt wurden. Bei uns waren es am 28.0.2021:

5 Grids, 16 QSO, 16 Total, 173 km ODX, Points 1261 (1261km überbrückte Strecke insgesamt.

Unter **Contest** gibt es noch einige schöne Dinge für die Auswertung:

**QSOs pro DXCC**

**QSOs pro Kontinent**

**QSOs pro Station**

**Rufzeichen Checkliste**

**Locatorkarte** - dieses ist besonders schön, da hier zu sehen ist welches Locatorfeld (JO41, JO52, JO40, ...) bereits gearbeitet wurde.

Ist der Contest beendet, so geht man auf **Contest, exportier alle QSOs als ADIF** und speichert die Datei in dem oben ausgewählten Ordner ab (Dateiname = Contest). Mit dieser Datei können die QSO des Contest in das eigene Log geladen werden.

Jetzt auf **Contest, Exportiere Log als EDI...** klicken und die Datei auch in den Ordner abspeichern. Es öffnet sich noch ein Fenster, wo der Stationsverantwortliche eingegeben werden muss, auch der verwendete QTH, TRX, Leistung, QTH Höhe, Antenne, usw. Dieses ist aber selbsterklärend.

Die .edi Datei mit dem Programm **TextEdit** öffnen und bei TName **DARC VHF.....** löschen und durch Ausbildungscontest ersetzen.

Zum Ende nochmals über die Datei lesen, ob alles richtig dort steht - dieses ist nicht schwer zu verstehen.

Jetzt unter **Ablage, Sichern.** Fertig!

Die Datei kann nun per Mail an Michael Funke, DL4EAX gesendet werden.

Sollte für die Anleitung Bilder benötigt werden, kann ich sie auch gerne hier in den Text einfügen.

Ich hoffe, dass ich mit der Anleitung etwas dazu beigetragen habe, dieses tolle Programm RUMlogNG etwas bekannter zu machen. Es soll auch als Windows Version verfügbar sein, wozu ich leider keine Auskunft geben kann (wir besitzen im Haushalt keinen Windows Rechner mehr).

Für Fragen und Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Es kann auch DL2RUM angeschrieben werden, er antwortet auch immer sehr zeitnah.

Auf Facebook gibt es auch eine RUMlogNG Gruppe, wo Tom auch viele Fragen beantwortet.

Zum Ende noch eine Anmerkung von mir: Ich bin nicht „Mister RUMlogNG“. Das Meiste habe ich mir selbst beigebracht und durch Suchen im Internet herausgefunden, einiges ging auch mit Glück „irgendwie so...“. Es gibt im Internet eine deutschsprachige Anleitung zu diesem Programm. Also bitte keine spezifischen Fragen, da werde ich selbst überfordert sein.... :-)

73

Andre Hippmann  
DO2AMH / DN7HI